



RAVENNA MIT STREIFZÜGEN IN DER ROMAGNA

Vom 30.04. bis 06.05.2012 unter Leitung von Friedrich Naab

Reise-Nr. 12-03-2-05

Empfehlenswerte Anschlussreise: „Die Marken“ mit Friedrich Naab vom 06.05. bis 16.05.2012

Als Alarichs Westgoten 403 in Italien einfielen, floh der kaiserliche Hof von Mailand nach Ravenna, wo die Sümpfe der Pomündung Schutz versprachen und der Hafen Classe die Flottenverbindung mit Konstantinopel aufrecht erhalten konnte. Ravenna wurde so zur Hauptstadt im westlichen Teil des Römerreichs, dort residierte dann der Ostgotenkönig Theoderich und nach der Rückeroberung durch Justinians Feldherrn Belisar und Narses der Exarch als Statthalter des Ostkaisers. Diese weltgeschichtlichen Begebenheiten sind Ursache dafür, dass Ravenna aus dem Zeitalter der christlich gewordenen Spätantike Monumente bewahrt, die in solcher Art und Fülle im ganzen Abendland kein zweites Mal angetroffen werden. Der Zauber ihrer Goldmosaiken hat noch jeden Besucher gefangen genommen. Aber auch im Umkreis von Italiens „heiliger Stadt“ liegen bedeutende Kunststätten: Ferrara, wo die Este ihren Musenhof zur Blüte brachten, die grandiose Abbazia di Pomposa in der faszinierenden Schwemmlandschaft des Podeltas, entlang der Via Emilia Cesena, Forlì, Faenza ...

Das Profil der Reise: Bequeme Bahnreise von München nach Bologna, wahlweise Flug (ab München oder Frankfurt direkt nach Bologna, ab anderen Flughäfen mit umsteigen) – angenehmes, zentral gelegenes Hotel – Ausflüge im Sonderbus.



Ravenna, Basilika San Vitale: Kaiserin Theodora und ihr Hofstaat

Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist.

Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen.

Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ vieler Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus und lässt auch Küche und Keller zur erfreulichen Facette einer Reise werden.

Das Programm der Reise:

1. Tag 20.04. Montag

Anreise über Bologna nach Ravenna

BAHN: Gegen 09.30 Uhr ab München mit der Bahn über Innsbruck, Bozen und Verona nach Bologna. Ankunft gegen 16.30 Uhr.

FLUG: Anstelle der Bahnreise kann auch eine Flugreise gebucht werden: Mit Lufthansa/Air Dolomiti von München oder Frankfurt nach Bologna, ab anderen Flughäfen über München. Ankunft gegen 14.00 Uhr. Abholung der Flugreisenden vom Flughafen und Transfer zur Stazione Centrale von Bologna, wo bis zur Ankunft der Bahnreisenden gegen 17.00 Uhr ein Spaziergang in der Altstadt unternommen werden kann.

Anschließend gemeinsame Busfahrt nach Ravenna (75 km).

6 Übernachtungen im NH-Hotel Ravenna. Das moderne Hotel bietet eine komfortable Unterkunft und liegt im historischen Zentrum, nur wenige Minuten zu Fuß von den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt entfernt.



2.-6. Tag 01.-05.05 Dienstag bis Samstag

Aufenthalt in Ravenna und Ausflüge

Zwei Tag sind den Besichtigungen in Ravenna gewidmet. Rundgänge zu den einzigartigen Monumenten der „heiligen Stadt“: San Vitale, „Mausoleum der Galla Placidia“ und Museo Nazionale in den benachbarten Klostergebäuden mit berühmter Sammlung frühchristlicher Sarkophage. Dom, Baptisterium der Orthodoxen und Erzbischöfliches Museum mit mosaizierter Kapelle und dem Wunderwerk der elfenbeinernen Kathedra für Erzbischof Maximian. San Francesco und Dantegrab. San Apollinare Nuovo, Exarchenpalast, San Giovanni Evangelista und Baptisterium der Arianer. Busfahrt zum Theoderichgrab, nach San Apollinare in Classe und der von Dante und Byron besungenen Pineta.

An drei Tagen finden folgende **Ausflüge** statt:

Pomposa und Comacchio: Fahrt auf der alten „Strada Romea“ durch das Schwemmland des Po. Die uralte Abtei Pomposa lag einst auf einer Insel, und noch heute, wo sie zum Ausflugsziel innerhalb des Naturparks „Delta del Po“ geworden ist, wirkt der Ort weltentlegen. Ein wahres Prachtstück der romanische Campanile, die Kirche bietet den Anblick einer ravennatischen Säulenbasilika, reich ausgestattet mit Fresken und Fußbodenintarsien. Am Rand einer weiten Lagune der Fischerort Comacchio, eine von Kanälen durchzogene Wasserstadt mit der barocken „Trepponti-Brücke“ als Wahrzeichen. Ihr Vorläufer war das etruskische Handelszentrum Spina, in dessen Nekropole jede Menge bester attischer Keramik zutage kam. Und wer wirklich richtig gut Fisch essen möchte – die amphibische Landschaft um Comacchio ist dafür bekannt. (130 km)

Ferrara: Das verschwenderische Mäzenatentum der Herzöge Borso, Ercole und Alfonso d'Este hat in ihrer Residenzstadt eine Kunstblüte sondergleichen ins Leben gerufen. Zeugnis davon geben Schöpfungen wie der Palazzo dei Diamanti oder der Freskensaal im Palazzo Schifanoia. Dass Ferrara schon vorher eine Kunststadt gewesen ist, zeigen die romanischen Domfassaden mit ihrem Skulpturenschmuck und das Castello Estense, eine mächtige gotische Wasserburg. Das Archäologische Museum prunkt mit den attischen Vasen aus Spina. (150 km)

Entlang der Via Emilia: Hauptattraktion von Cesena ist die zum Weltkulturerbe erhobene Biblioteca Malatestiana; oberhalb des malerischen Orts erhebt sich mit herrlichem Panorama das Kloster der Madonna del Monte. Faenza, die berühmte Fayence-Stadt, präsentiert ein hervorragendes Keramikmuseum. Eindrucksvolle Romanik bieten der Dom von Forlì und die Pieve del Tho bei Brisighella, Bagnacavallo überrascht mit einer Basilika ravennatischen Typs. (120 km)

7. Tag 06.05. Sonntag

Heimreise

Am Vormittag Transfer nach Bologna zum Bahnhof bzw. Flughafen. Wer an der Anschlussreise „Marken“ teilnimmt, kann einen Tag ganz nach Gusto in Ravenna oder einige Stunden in Bologna verbringen. Zugabfahrt in Bologna gegen 12.00 Uhr, an München gegen 18.30 Uhr.

Rückflüge nach München oder Frankfurt zur Mittagszeit.

Die im Reisepreis eingeschlossene **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Eine empfehlenswerte Anschlussreise

Die Marken

Eine Kunstlandschaft in Mittelitalien

06.05. - 16.05.2012 Leitung: Friedrich Naab

„Le Marche“, die Region zwischen Emilia-Romagna und Abruzzen, der Ostgrenze Umbriens und der Adriaküste, gehört zu den weniger bekannten und bereisten Gebieten Italiens. Aber ihr kultureller Reichtum und die landschaftlichen Schönheiten sind es wert, entdeckt zu werden.

**Ermäßigter Preis als Anschlussreise
ab und bis Bologna € 2100 / EZ 220**

Reisepreis	EUR
Bahnreise ab / bis München	1550
Zuschlag Einzelzimmer	220
Ermäßigung ab 65 Jahre	20

Zuschläge für Flug anstelle Bahn:

- ab München oder Frankfurt – direkt nach Bologna -	130
- ab anderen Flughäfen – via München –	180
inkl. allen Zuschlägen, einschl. neuer Flugscheinsteuern (vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Plätzen zum kalkulierten Veranstaltertarif – Frühbuchung lohnt sich!).	

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Bahnfahrt 2. Klasse mit Platzreservierung München – Bologna – München
- Transfers und Ausflüge lt. Programm in modernem, bequemen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 6 Übernachtungen im genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Halbpension, Frühstücksbuffet im Hotel, Hauptmahlzeiten im Hotel oder in ausgewählten Restaurants
- qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherheitsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 310, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Preisermäßigung für Teilnehmer ab 65 Jahren: Teilnehmer, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten in allen staatlichen Museen und Ausgrabungen freien Eintritt. Gegen Einsendung einer Fotokopie Ihres Reiseausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von € 20,- (vorbehaltlich einer Änderung durch die italienischen Behörden).

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Juli 2011
(Änderungen vorbehalten)